

Inhalt

Vorwort von Klaus Mertes	9
1 Wie soll ein Mensch sein?	15
1.1 Im Ideal sich finden	15
1.2 Bildung für den Markt	17
1.3 Falsche Frage, falsche Antwort	19
1.4 Vergeblicher Widerspruch	20
1.5 Schweigen der universitären Ethik	39
1.6 Das Ziel dieses Buches	41
2 Die Gegenwart im Spiegel der Bildungsbegriffe	49
2.1 Ton und Ackerboden: Antike Suche nach einer Form für den Menschen	49
2.2 Sich entbilden, sich einbilden, überbildet werden: Meister Eckhart	52
2.3 Das starke Ich bildet sich: Aufklärung	63
2.4 Bilden als Verinnerlichen: Einfühlende Psychotherapie	80
2.5 Im Darm: Hannah Arendt (1906–1975)	99
3 Ungebildete Bildungspolitik	115
3.1 Herrschaft des Funktionierens: die OECD	115
3.2 Abrichten zum Funktionieren: Bologna	136
3.3 Ohnmächtig? Wir? Deutsche Bildungspolitik	147
3.4 Dinosaurier und Postmoderne: Schweizer Bildungspolitik ...	155
3.5 Ausblick	166

4	Ausbeutung der Lebenswelt durch die Systeme:	
	Jürgen Habermas (*1929)	173
4.1	System und Lebenswelt	174
4.2	Ausbeutung des sich bildenden Ich	191
4.3	Reflexion	198
5	Gebildete Bildungspolitik	205
5.1	Politisches Gespräch	205
5.2	Zusammenschauendes Menschenbild	209
5.3	Bildung	219
5.4	Was ist zu tun?	224
6	Literatur	236
6.1	Quellen	236
6.2	Rechtsgrundlagen, behördliche Stellungnahmen	236
6.3	Weiterführende Literatur	238
6.4	Abbildungsverzeichnis	248